

3352/J
vom 24.09.2025 (XXVIII. GP)

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Norbert Nemeth
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Schändung christlicher Symbole**

Am Sonntag, den 21. September 2025, berichtete die „Kronen Zeitung“ über schwerwiegende Angriffe auf christliche Gedenkstätten in Wien. Unter den betroffenen Orten befindet sich die Gedenkstätte des Österreichischen Cartellverbands in der Lerchenfelder Straße. Ein Kruzifix und mehrere Gedenktafeln wurden beschädigt und mit anarchistischen Symbolen besprüht. Es wird von einem linksextremen Täter ausgegangen.

Einen weiteren Vorfall meldete die Zeitung aus dem 21. Bezirk: Im Gebetsgarten am Marchfeldkanal wurden der Köpfe von Marienstatue und Kruzifix geschwärzt. Blumen, Laternen und Rosenkranzstationen wurden zerstört.¹ Bereits im Jahr 2023 kam es dort zu ähnlichen Akten der Zerstörung, bei denen sogar Köpfe von Marienstatue und Kruzifix abgeschlagen wurden.²

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden seit 1. Jänner 2015 aufgrund der Herabwürdigung religiöser Lehren geführt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Religion und Staatsangehörigkeit des Tatverdächtigen)
2. Wie viele Verurteilungen gab es seit 1. Jänner 2015 aufgrund der Herabwürdigung religiöser Lehren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Religion und Staatsangehörigkeit des Täters)
3. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden seit 1. Jänner 2015 aufgrund von Sachbeschädigungen an religiösen Symbolen oder Einrichtungen erfasst? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Religion und Staatsangehörigkeit des Tatverdächtigen)
4. Wie viele Verurteilungen gab es seit 1. Jänner 2015 aufgrund von Sachbeschädigungen an religiösen Symbolen oder Einrichtungen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Religion und Staatsangehörigkeit des Tatverdächtigen)

¹ <https://www.krone.at/3903906>

² <https://www.krone.at/3109145>

